

## Sechshundert Millionen Schritte auf zwei Rädern

**+ Radtour "North Sea Cycle Route" + 402 Tausend Kilometer vollendet + Er hat es sehr schlecht getroffen auf der 116 in Onsøy**

Vor ein paar Tagen erreichte Jürgen Rinck (46) mit seinem Fahrrad das Haus Tone Rambergs (und ihrer Familie) in Nabbetorp, Fredrikstad. Bereits viertausendundzwanzig von sechstausend Kilometern, die zum geplanten Nordseeküstenradweg gehören, hat er hinter sich.

Wenn er nicht auf Reisen ist, arbeitet Jürgen Rinck als (Möbel)Schreiner bei Zweibrücken, in der Nähe von Kaiserslautern. Dort restauriert und repariert er Möbel für eine Firma, die Loungemöbel vermietet.

Am 28.März ging es los. Der Anfang einer langen Auszeit. Es ist sein Ziel, die „North Sea Cycle Route“, eine Strecke von insgesamt über sechstausend Kilometern, die durch acht Länder rund um die Nordsee führt, zu radeln.

Dass Jürgen gleich ein paar Nächte auf Nabbetorp verbringt, war nicht eingeplant. *Meine Freundin Hanne Siebers, die aus Fredrikstad stammt, jedoch seit mehr als dreißig Jahren in Deutschland wohnt, hat den Kontakt hergestellt. Jürgen ist ein Bekannter von Hanne, erzählt Tone Ramberg. Als Hanne neulich hier war, erzählte sie von Jürgen und seinem Vorhaben und fragte, ob er bei uns übernachten dürfte. Darauf gingen wir sofort ein, herzlich gerne!*

Jürgen bereiste zuvor von Boulogne-sur-Mer aus, Calais, Dover, London, Colchester, Newcastle, Edinburgh, John o'Groats, die Orkneyinseln und die Shetlands. Von dort aus ging es mit dem Flugzeug weiter nach Bergen, wo er am 19.Mai landete. Seither radelt er der Küste entlang und folgt dem Radweg Nr.1. Am Tag seiner Ankunft in Fredrikstad war er aus Borre in Vestfold gekommen. Er traf viel später ein, als Tone ihn erwartet hatte.

*Es ist sehr schwer sich in Østfold zurecht zu finden. Bereits zweihundert Meter nach dem Fährhafen in Moss habe ich den falschen Weg genommen, grinst Jürgen. Erneute Probleme gab es in Rygge/Larkollen und als er Elingaard besuchen wollte, verirrte er sich erneut. An diesem einen Tag auf dem Weg nach Fredrikstad habe ich fast mehr Umwege gemacht als zuvor auf der ganzen Tour, lächelt er. Die fehlenden Markierungen an Kreuzungen haben es ihm schwer*

gemacht. Da war es in England viel einfacher. An jeder Kreuzung gab es kleine Orientierungspfeile.

Die Beschilderung der Strecke vor Ort empfindet er teilweise unlogisch; Als hätte man die Strecke ab der Südgrenze Richtung Moss ausgeschildert, jedoch die entgegengesetzte Strecke vergessen.

Viertausendundzwanzig Kilometer zeigte sein Kilometerzähler an, als er in Nabbetorp anlangte. Bis jetzt ist alles gut verlaufen, keine Pannen unterwegs.

*Zum Glück habe ich unterwegs keine Schwierigkeiten mit dem Rad gehabt. Vor der Abreise muss jedoch das kaputte Tretlager ersetzt werden.*

Die Reise geht weiter nach Varberg (Schweden) und von dort mit der Fähre nach Grenå (Dänemark). Weiter geht es via Skagen der Westküste Dänemarks entlang nach Deutschland und Holland.

**Jürgen Rinck über das Radfahren:**

„Die Strecke 116 in Østfold zählt zu den unangenehmsten Abschnitten, hier habe ich mich teilweise sehr unsicher (ängstlich) gefühlt.“

Übersetzung: Hanne Siebers

Nachbearbeitung: Denise Maurer